

## DRK-Ortsverein feiert 40-jähriges Bestehen

Fluorn-Winzeln (emo). Der DRK-Ortsverein Fluorn-Winzeln lädt auf Sonntag, 29. September, anlässlich seines 40-jährigen Bestehens zum Feiern bei einem »Tag der offenen Tür« ein. Ab 14 Uhr ist im Festzelt hinter dem Rathaus in Winzeln bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Auf dem Platz und in den Diensträumen besteht ausreichend Gelegenheit, sich von den Helfern Fahrzeuge, Geräte, Räumlichkeiten und Ausrüstung zeigen und erklären zu lassen. Demonstriert wird die fachgerechte Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen. Auch ein kleiner Gesundheitscheck wird angeboten. In den Diensträumen wird auf Fotowänden ein Eindruck über die vielfältigen Aktivitäten des Ortsvereins gegeben. Ein Kinderprogramm und DJ Robert sorgen für Kurzweil. Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt.

## 5000 Euro Unfallschaden

Wolfach (red/mad). Ein BMW-Fahrer missachtete in der Wolfacher Bergstraße an der Einmündung beim Rathaus die Vorfahrt einer von rechts kommenden Autofahrerin. Durch die Kollision entstand Schaden von 5000 Euro.

## AICHHALDEN

- Der Lauftreff startet um 8 Uhr im Sonnenweg.
- Die Seniorengymnastik – Rückentraining ist donnerstag um 9 Uhr im Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle unter Leitung von Siegfried Auber.
- Die Radgruppe des Schwarzwaldvereins trifft sich um 13.30 Uhr am Rathaus zur Radtour (zirka 30 bis 40 Kilometer). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.
- Yoga-Unterricht beim TSV ist donnerstags 15 bis 16.15 Uhr im Kinderhaus; Schwangerschafts-Yoga von 18.45 bis 20.15 Uhr ebenfalls im Kinderhaus, Anmeldung bei Roswitha Schillinger, Telefon 0171/1 10 12 67.
- Athletenbund: Grundlagen- und Schülertaining 17 bis 18.30 Uhr; Schülertaining 18.30 bis 20 Uhr.
- Beim »Liederkranz« probt der Kinderchor (sechs bis 14 Jahre) von 18.30 bis 19.15 Uhr im alten Kindergarten.
- Die AH und die »alten Jungs« des Fußballvereins treffen sich am Donnerstag, 3. Oktober, um 7.30 Uhr an der Bäckerei Roth. Die Fahrt führt mit Bus und Bahn ins Bühleretal zu einer Weinwanderung.

## RÖTENBERG

- Der Jahrgang 1936/37 trifft sich um 13 Uhr in Röttenberg am Kirchplatz. Die Fahrt führt mit Personenwagen nach Baisbronn zu Amalie.
- Beim CVJM kommt die Bubenjungschar der Klasse 4 bis 7 um 18 Uhr zusammen.



## Herbstschnäppchen locken Eltern in Scharen zum Aichhalder Flohmarkt

Den Termin des Aichhalder Kinderflohmarkts streichen sich viele Eltern schon lange im Voraus rot im Kalender an. Und so strömten auch beim diesjährigen Herbstflohmarkt wieder Schnäppchenjäger in Scharen in das Kinderhaus, um die Spröss-

linge von Kopf bis Fuß für die kalte Jahreszeit auszustatten. Nicht nur die überaus große Auswahl, sondern auch die übersichtliche Sortierung der Waren macht den Aichhalder Flohmarkt so beliebt. Mehr als 9400 Artikel standen diesmal

zum Verkauf, die Tische und Ständer mit Winterkleidung, Spielsachen, Puzzles, Büchern und vielem mehr wurden teilweise fast leergeräumt. Auch Autositze und Kinderwagen fanden einen neuen Besitzer. Viele Besucher nutzten das An-

gebot, den erfolgreichen Einkauf gemütlich bei einer Tasse Kaffee, Kuchen oder Waffeln ausklingen zu lassen. Der Dank des Flohmarktteams galt den freiwilligen Helfern, die wieder zum Gelingen des Groß-Events beitrugen. Foto: Laufer

## Neuer Yogakurs beim TSV Aichhalden

Aichhalden. Ab 9. Oktober, von 19.30 bis 20.45 gibt es beim TSV Aichhalden einen Yoga-Zusatzkurs. Der Kurs ist für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet und findet im Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle statt. Der Kurs umfasst zehn Termine. Anmeldung und Infos unter Telefon 07422/5 29 12 bei Gerlinde de Wall, Yogalehrerin BYV.

## Awo betreut Kinder im Herbst

Wolfach (red/mad). Die Awo Wolfach erweitert ihr Angebot der Ganztagsbetreuung in den Ferien. Erstmals wird auch in den Herbstferien in der Zeit vom 28. bis 31. Oktober eine Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter bis elf Jahre angeboten. Anmeldungen können wochen- oder tageweise erfolgen und sind möglich. Anmeldeflyer werden an den Schulen verteilt und sind auf den Rathäusern erhältlich, können aber auch per E-Mail unter awowolfach@aol.com angefordert werden. Weitere Infos hat Manfred Maurer unter Telefon 07834/1590.

# Ein ganz besonderer Tag beim TSV

Vereinseigene Halle feierlich eingeweiht / »Ausdruck einer Gemeinschaft und des Wettkampfes geworden«

Aichhalden (lh). Die Spannung war groß, das Ergebnis wenig überraschend und unspektakulär: Die vereinseigene Halle des TSV Aichhalden heißt weiterhin »TSV-Halle«.

Als Vorsitzender Patric Janson dies bei der feierlichen Einweihung der Hallenrenovierung verkündete, zeigten sich die zahlreich erschienen Mitglieder erleichtert. In der Geschichte eines jeden Vereins gebe es Meilensteine. Heute sei so ein besonderer Tag beim Turnsportverein Aichhalden. Das gelungene Werk werde auch in Zukunft die Vereinsgeschichte prägen, zumal dies ins Jahr des 90-jährigen Bestehens falle. Die Halle sei als Vereinsheim und



Pfarrer Christian Albrecht gibt der TSV-Halle Gottes Segen.



Kaum fertig und schon zu klein. Für die Einweihung reichen die Sitzplätze nicht aus. Fotos: Herzog

Heimat fest mit dem TSV verankert. Dies seien die Hauptgründe gewesen, in sie viel Geld zu investieren. In der renovierten Halle könnten nun die Tanzgruppen in ansprechendem Ambiente ihren Sport mit Spaß und Eifer treiben und das Kurswesen könne eine neue Bleibe finden. Als Herr im eigenen Hause sei ein regelmäßiger Übungsbetrieb gewährleistet.

Die Entscheidung für eine Renovierung in diesem Umfang sei nicht leicht gefallen, weil man die kleine Sportstätte gerne etwas vergrößern wollte. In nicht einmal einem Jahr sei die Baumaßnahme umgesetzt worden. Ohne ein großartiges Team mit dem Bauausschuss, bauleitender Firmen und Claudia Moosmann als Dreh- und Angelpunkt wäre dies nicht möglich gewesen, hob Janson hervor. Bis jetzt seien von den Mitgliedern über 1000 Arbeitsstunden geleistet worden. Aus einem Kernteam wolle er be-

sonders Thomas Moosmann erwähnen, der als Baufachmann bei allen Entscheidungen involviert gewesen sei und mit 330 Stunden ganz oben auf der Liste stehe, bedankte sich der Vorsitzende. Zur Finanzierung habe der Verein 90000 Euro Eigenmittel beigesteuert, von der Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 40 000 Euro und vom WLSB 30 000 Euro erhalten. Da letzteres Geld erst ab 2015 in drei jährlichen Raten fließe, sei zur Zwischenfinanzierung ein KFW-Darlehen bei der Raiffeisenbank AHS aufgenommen worden. Bei einem Bauprojekt in der Größenordnung von circa 200 000 Euro müssten immer Mehrkosten einkalkuliert werden. Aus diesem Grund sei eine Bausteinaktion gestartet worden, mit erfreulicher Resonanz, wie der TSV-Chef verriet. Bürgermeister Ekhard Sekinger sagte, die Renovierung bedeute für den TSV ein Kraftakt in doppeltem Sinne, der Mitglie-

der und finanziell in der Vereinsgeschichte. Er und Janson hätten sich die Bälle in der Vergangenheit gegenseitig zugeschoben. Wenn auch nicht alle Wünsche hätten verwirklicht werden können, sei eine solch geschaffene Halle allemal besser als nur Visionen. Lobenswert sei, dass sich der

Verein finanziell nicht übernommen habe. So könne das Hauptaugenmerk auf den Sport und nicht zur Geldbeschaffung gelegt werden. »Mitgebracht habe ich nichts, aber ich weiß, wie viel der Kämmerer dem TSV überwiesen hat«, scherzte Sekinger, als er Janson zum gelungenen Werk gratulierte. Die Glückwünsche des Turngau Schwarzwald überbrachte Vorstandssprecherin Helga Vogt. Pfarrer Christian Albrecht drückte seine Freude darüber aus, dass die neue Halle nicht nur mit Reden, sondern auch mit einer Segnung eingeweiht werde. Die Sportstätte sei Ausdruck einer Gemeinschaft geworden, ein Ort des Wettkampfes, bei dem man immer ein Stück vorankommen wolle, so der Pfarrer.



TSV-Chef Patric Janson (Mitte) und Vize Isabella Kramer ehren Thomas Moosmann für 25-jährige Mitgliedschaft und 330 am Hallenbau geleisteten Stunden.



Der TC Fluorn-Winzeln hat seine Doppelmeisterschaften ausgetragen.

Foto: Verein

## Spieler sämtlicher Altersklassen

Doppelmeisterschaften beim TC Fluorn-Winzeln bei herrlichem Wetter

Fluorn-Winzeln. Bei strahlendem Sonnenschein konnten der Tennisclub seine diesjährigen Doppelmeisterschaften austragen. Insgesamt waren beim 16 Duos gegeneinander angetreten. Die Paarungen waren sehr ausgeglichen, so dass nahezu alle Spiele spannend im Tie-break endeten. Teilgenommen haben, zur Freude des TC-Sportworts, Spieler aus den Mannschaften Junioren, Damen 50, Damen Aktiv, Senioren, Herren 50, und der Herren Aktiv. Das

ganze Wochenende über gab es tolle Begegnungen aus allen Altersklassen des Vereins zu sehen. Besonders hervorzuheben war dieses Jahr die Teilnahme der Junioren. Sie boten starkes Tennis und wurden mit einem hervorragenden zweiten Platz belohnt. Die Platzierungen bei den Damen: 1. Susi Merz/Ute Thiesen; 2. Michi Piotrowski/Marianne Pfäu; 3. Hilde Gleichauf/Gaby Breyer. Die Platzierungen bei den Herren: 1. Thomas Birk/Heinz Albiker

2. Marius King/Lars Merz; 3. Martin Gleichauf/Gerd Heimbürger; 4. Achim Szameitat/Jens Miller; 5. Werner Bauer/Daniel Rempp; 6. Carsten Brudlo/Thilo Szameitat; 7. Maximilian Birk/Klaus Rempp; 8. Lothar Hölz/Alfred Jeske. Vereinsleitung und Sportwart zeigten sich mit der Teilnahme äußerst zufrieden. Des Weiteren sei das Doppelturnier eine gute Gelegenheit, die Spieler der unterschiedlichen Altersklassen des Vereins besser kennen zu lernen.